

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 173

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 28. Juli
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 28 juillet
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 173

Redaktion und Administration:
Hauptabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N° 173

Inhaltsverzeichnis für das I. Halbjahr 1930

Das Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt für das
I. Halbjahr 1930 wird gegen Mitte August 1930 erscheinen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Société des Hôtels de Villars sur Ollon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Droits de douane. / Oesterreich: Zolltarifänderungen. / Handelsbeziehungen
mit England. / Zeppelinpost. — Voyages du Zeppelin. / Einfuhrbeschränkungen
für rohe Kirschen nach Deutschland. — Importation de cerises fraîches en Allemagne;
restrictions / Einzugsauftragsdienst mit Ägypten und Rumänien. — Service des
recouvrements avec l'Égypte et la Roumanie. / Frankiermaschinen-Stempelungen durch
die Oberpostdirektion. — Empreintes de machines à affranchir marquées par la direction
générale des postes. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation
hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 24. Juli
1930 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 17464 von Fr. 2000, d. d. 7. Mai
1903, lautend auf Fritz Wagner, Architekt (ursprünglich Gottlieb Bucher,
Wirt), als Gläubiger, und Josef Koller, Landwirt (ursprünglich Ernst Zell-
weger, Metzger), als Schuldner,

und Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 18170, von Fr. 1200, d. d.
8. September 1904, lautend auf Karl Wick, Kaufmann, Wil (ursprünglich
Ernst Zellweger, Metzger), als Gläubiger, und Josef Koller, Landwirt (ur-
sprünglich Karl Wick, Wirt), als Schuldner, beide haftend auf der Liegen-
schaft Kat.-Nr. 1670, Wildeggstrasse 18, St. Gallen,

sowie die Kaufschuldversicherungsbriefe Nr. 4133 von Fr. 5000 (ur-
sprünglich Fr. 10,000) und Nr. 4134 von Fr. 6000, d. d. 10. März 1906,
haftend auf der Liegenschaft Nr. 2007, Herisauerstrasse 68, Winkeln, lau-
tend auf August Ess, St. Gallen, als Kreditör, und Friedrich Pfister, Wirt,
Winkeln (ursprünglich Anton Fleschhut, Wirt, Herisau), als Debitor.

St. Gallen, den 25. Juli 1930. (W 303)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der 3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll St. Fi-
den, Bd. 22, Seite 352, Nr. 467, d. d. 11. Juli 1905, lautend auf der Liegen-
schaft Kat.-Nr. 272, Langgasse 72, St. Gallen O, und lautend auf Johann
Moll, Baumeister, St. Gallen, als Gläubiger, und Jakob Rüd, Handelsmann,
St. Gallen (ursprünglich Ferdinand Spielmann, Bäcker, St. Gallen), als Schuld-
ner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben innert der
Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsi-
dium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 6. Juni 1930. (W 241)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Nachdem die dreijährige Auskündigungsfrist unbenutzt abgelaufen ist,
hat das Bezirksgericht Gossau mit Schlussnahme vom 7. Juli 1930 die Obliga-
tion Nr. 4239 per Fr. 2000, d. d. 5. Mai 1922, der Bank in Gossau, auf den
Inhaber lautend, mit den Coupons per 30. Juni 1927/28 u. ff. als kraftlos
erklärt.

Gossau (St. Gallen), den 25. Juli 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachstehend
genannten, vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 1200
lautend auf Josef Recco, geb. 1873, Fabrikarbeiter, Wiesendangen, zugunsten
des a. Gemeinderatspräsidenten Ferdinand Wettstein, in Wiesendangen, d. d.
3. November 1905 (letztkannter Gläubiger und Schuldner: die ursprüng-
lichen); Fr. 560 lautend auf Johannes Ott, Rudolph sel. Sohn, von und in
Eidberg-Seen, zugunsten der Leihkasse Winterthur (gegenwärtiger Schuld-
ner: Jakob Ott, geb. 1885, Landwirt und Briefträger, wohnhaft zur Post,
in Eidberg-Seen, letztkannter Gläubiger: Kreditbank Winterthur), oder
wer sonst über diese Werttitel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert
eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirks-
gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein des einen oder andern Briefes
Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 26. März 1930. (W 150)

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Répertoire du 1^{er} semestre 1930

Le répertoire des publications faites dans la Feuille officielle suisse du
commerce pendant le 1^{er} semestre 1930 paraîtra vers la mi-août.

Administration.

Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden
Obligation des Staatsanleihe des Kantons Basel-Stadt vom Jahre 1914
Nr. 104474 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes
des Kantons Basel-Stadt vom 25. Juni 1930 wird der allfällige Inhaber hier-
mit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis zum Montag, 3. Juli
1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf
der Frist für kraftlos erklärt.

Basel, den 1. Juli 1930.

Zivilgerichtsschreiberei.

Le président du Tribunal du district de Vevey, à vous: le détenteur
inconnu des titres ci-après de la Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk
Company, à Cham et Vevey, propriété de M. T. Brown-Hewetson, à Carlisle
(Angleterre): Titre de 5 actions, n° 182136—182140; titre de 5 actions,
n° 182141—182145; titre de 5 actions, n° 182146—182150; titre de 1 action,
n° 448194, au porteur, du capital de fr. 200 chacun, avec coupons de divi-
dende pour l'exercice de 1929 attachés.

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du Tribunal
du district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la publication du pré-
sent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 306)

Donné à Vevey, ce 25 juillet 1930.

Le président: Paschoud.

Dans sa séance du 25 juillet 1930 le président du Tribunal civil du
district de Lausanne, sur requête de Delle. Anna Jan, a ordonné l'ouverture
de la procédure en annulation du corps d'une obligation foncière, au porteur,
du Crédit Foncier Vaudois, du capital nominal de fr. 500, emprunt 4 % de
1907, série G. N° 19786.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au
greffe de ceans dans un délai échéant le 31 juillet 1933, faut de quoi l'annu-
lation pourra en être ordonnée. (W 305)

Lausanne, le 25 juillet 1930.

Le président: (signé) Ceresole.

Le greffier: (signé) A. Gross, sub.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 30. Juni. Unter der Firma **Baugenossenschaft Ristra** hat sich, mit
Sitz in Zürich, am 13. Juni 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck
ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegen-
schaften, sowie die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt verbundener
Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der
jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 250.
Als Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede hand-
lungsfähige, physische oder juristische Person aufgenommen werden. Jeder
Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Genossenschafts-
Anteilschein zu Fr. 250 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteil-
scheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die
Anteilscheine können unter Anzeige an den Vorstand beliebig veräussert
werden. Die Erwerbung der Mitgliedschaft ist indessen an die ausdrückliche
Zustimmung des Vorstandes geknüpft. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft
auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines
Rechnungsjahres. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mit-
gliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen.
Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Auf-
stellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend.
Die Anteilscheine werden höchstens zu 6 % p. a. verzinst. Das Liquidations-
ergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaft, der Bebauung mit Wohnhäusern
und dem Verkauf derselben, bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Verwal-
tungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Ge-
nossenschaft. Derselbe wird nach Verkauf der Häuser und nach erfolgter
Gesamtliquidation pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Ueber die Ver-
wendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür
ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalver-
sammlung, der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern und die Kontroll-
stelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt
diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur
Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung

fest. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt: Dr. Hans Omlin, Rechtsanwalt, von Sarnen, in Zürich, Präsident; Josef Fräulin, Wagenführer der St. Str. B., von und in Zürich, Aktuar; und Rudolf Zysset, Architekt, von Heiligenschwendi, in Zürich, Kassier. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Hornergasse 10, Zürich 1.

11. Juli. Unter der Firma Schweizerische Guttempler-Ferienheim-Genossenschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. November 1929 eine Genossenschaft gebildet, welche die Betreibung von einem oder mehreren Ferienheimen für die schweizerische Guttemplerjugend zum Zwecke hat, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft können Einzelpersonen werden, die sich zur Enthaltsamkeit von geistigen Getränken verpflichten, ferner juristische Personen, die alkoholgegnrische Zwecke verfolgen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu zeichnen und einzuzahlen. Jeder Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 10. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Januar), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Aufgabe der Enthaltsamkeit durch ein Einzelmitglied wird dem Austritt gleich geachtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Hüni-Hüni, Lehrer, von Horgen, in Zürich, Präsident; Dr. jur. Robert Joos, Gerichtsschreiber, von und in Schaffhausen, Vizepräsident, und Alfred Wegmann-Rau, Kaufmann, von und in Zürich, Sekretär und Kassier. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 30, Zürich 6.

22. Juli. Unter der Firma «Fombramano» Genossenschaft für Handknüpf-Teppiche hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. Juli 1930 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Handknüpf-Teppichen. Genossenschaftler können physische und juristische Personen werden, welche auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung als solche aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und gemäss den jeweiligen Beschlüssen des Vorstandes zu liberieren. Der Austritt kann je auf das Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres gegen eine sechsmonatige Kündigung geschehen. Im Todesfall gehen die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft unverändert auf die Erben über. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber den aus der Bilanz, nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen und Rückstellungen sich ergebenden Reingewinn beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt ein vom Vorstand bezeichnetes Mitglied desselben die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Es ist dies das zugleich einzige Vorstandsmitglied: Werner Gütthard, Kaufmann, von Adliswil, in Thalwil. Geschäftslokal: Falkenstrasse 19, Zürich 8.

Metzgerei usw. — 23. Juli. Die Firma Frau Elisabeth Randegger, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1923, Seite 1390), Metzgerei und Charcuterie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Randegger», in Thalwil.

Metzgerei. — 23. Juli. Inhaber der Firma Ernst Randegger, in Thalwil, ist Ernst Randegger, von Ossingen, in Thalwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Frau Elisabeth Randegger», in Thalwil. Metzgerei. Bahnhofstrasse 29.

Antiquariat. — 23. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Zuppinger, in Meilen, ist Heinrich Zuppinger, von Zürich, in Obermeilen. Antiquariat. In Obermeilen.

Autoreparaturen. — 23. Juli. Hans Steiner und Jakob Steiner, beide von und in Altstetten, haben unter der Firma H. & J. Steiner, in Altstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1926 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift gemeinschaftlich. Auto- und Motorrad-Reparaturwerkstätte; Garage. Badenerstrasse 183, in Altstetten.

23. Juli. Volkshausgenossenschaft Industriequartier-Zürich 5, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1924, Seite 1442). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1930 wurde in Revision von § 11 der Statuten die Mitgliederzahl des Vorstandes auf 7—13 festgesetzt. Durch eine weitere Revision von § 16 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Infolge Ergänzungswahlen und Neukonstituierung besteht der Vorstand nun aus: Hans Bader, Pfarrer, Präsident (bisher); Andreas Mair, Strassenmeister, von Oerlikon, Vizepräsident (neu); Emil Rieder, Oberrichter, Kassier (bisher); Albert Temperli, pens. Zugführer, von Zürich, Aktuar (neu); Rudolf Wild, Kontrolleur, Buchhalter (bisher); Fritz Pfister, Monteur, Beisitzer (bisher Aktuar); August Keller, Werkmeister, Beisitzer (bisher Vizepräsident); Hans Schwarber, Kaufmann, Beisitzer (bisher); Florian Platten, Kaufmann, Beisitzer (bisher); Jakob Müller, Chefmonteur, von Zürich, Beisitzer (neu); Josef Züger, Sous-Chef, von Lachen (Schwyz), Beisitzer (neu); Otto Bossard, Waisenrat, von Zürich, Beisitzer (neu); Jean Fischer, Kanzlist, von Geltwil (Aargau), Beisitzer (neu); alle wohnhaft in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift je mit dem Kassier oder dem Aktuar. Die Unterschriften von Fritz Pfister und August Keller sind erloschen.

23. Juli. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1929, Seite 727). In den Generalversammlungen vom 2. März 1929 und 1. März 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch keine Änderungen erfahren.

23. Juli. Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 658). Adolf Baumann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Ferner ist die

Unterschrift von Dr. phil. Louis Glatt erloschen. Der Genannte bleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Dr. J. Alfred Meyer, Bankdirektor, von Baldingen (Aargau), in Zürich 7, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Löwenstrasse 2, Zürich 1.

Verkauf von Waren usw. — 23. Juli. Utilitas Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1929, Seite 2317). August Michael Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde neu als einziger Verwaltungsrat gewählt Eugen Keller, Kaufmann, von Uster, in Höngg. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 65, Zürich 1.

23. Juli. Aspasia A.-G. Seifen- & Parfümeriefabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1227). Der Verwaltungsrat hat Prokura zu zweien kollektiv erteilt an Georges Egger, von Pfäfers (St. Gallen), in Winterthur.

23. Juli. Baugenossenschaft Tannegg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1929, Seite 944). Jakob Meienberg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt Alexander Merz, Kaufmann, von Freiburg, in Zürich.

Tricotstoffe, Wäsche. — 23. Juli. Die Firma Michel Cymbrowicz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1121), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Rennweg 44, Zürich 1.

Techn. Artikel. — 23. Juli. Die Firma Halbheer-Rossel, in Wald (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1922, Seite 965), technische Artikel, ist infolge Verzichtes erloschen.

23. Juli. Nachstehende sieben Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

1. Carna, Conserven- & Fleisch-Einfuhr-Aktien-Gesellschaft in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2418), Einfuhr und Vertrieb von argentinischem Fleisch etc.

2. Kamin-Kontor A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 661), Vertrieb von Kaminabschlüssen, System «Spring» und verwandten Produkten.

3. Restaurant. — Hans Moesli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1922, Seite 1830), Betrieb des Restaurant «Kindli».

4. Holzhandlung. — Pfister-Honegger, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1346), Holzhandlung.

5. Armaturen, Installationsartikel. — E. Steger & Co., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1906), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eugen Steger, Kommanditär und Prokurist: Oscar Stocker. Handel in Armaturen und Installationsartikeln en gros.

6. Elektrische Installationen. — Konrad Sturzenegger, in Affoltern b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Seite 329). Elektrische Installationen.

7. Holzwaren usw. — Franz Würml, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 378), gewerbliche Herstellung von Holzwaren und Maschinenmodellen.

Ingenieurbureau. — 24. Juli. Die Firma Walter Boesch, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1927, Seite 636), Ingenieurbureau und Bauunternehmung, ist infolge Association erloschen.

Ingenieurbureau usw. — 24. Juli. Walter Boesch-Ruesch, von Krummenau (St. Gallen), und Richard Stoffel, von Arbon, beide in Zürich 6, haben unter der Firma Boesch & Co., Ingenieure, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Ingenieurbureau und technische Vertretungen. Goldenerstrasse 15.

Futtermittel. — 24. Juli. Die Firma Zörjen, Frank & Cie., in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 322), Import von Waren aller Art, Futtermühle, Gesellschafter: Adolf Zörjen, Christian Frank und Johann Baptist Frank, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Zörjen & Kappeler», in Pfäffikon, über.

Adolf Zörjen, von Zweisimmen (Bern), in Pfäffikon, und Johann Kappeler, von Unter-Stammheim, in Wangen, haben unter der Firma Zörjen & Kappeler, in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1930 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Zörjen, Frank & Cie.», in Pfäffikon. Import und Handel in Futtermitteln; Futtermühle. An der Hiltnerstrasse.

Malergeschäft. — 24. Juli. Inhaber der Firma Ludwig Lauppe, in Horgen, ist Ludwig Lauppe, von und in Horgen. Malergeschäft. Zum Eisenhof.

Margarine, Kochfett usw. — 24. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Kappeler & Co., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1924, Seite 803), sind die Gesellschafter Heinrich Flad (dieser infolge Todes) und Johann Burkhardt ausgeschieden. Neu treten als Gesellschafter in die Firma ein: Heinrich Flad, von Zürich, in Erlenbach, und Fritz Schlimme, von Basel, in Zürich 7. Die genannten führen die Firmaunterschrift je einzeln, während der Gesellschafter Edmund Kappeler auch weiterhin ohne Unterschriftsberechtigung ist.

Seidenstoff-Fabrikation. — 24. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1929, Seite 1405), ist der Gesellschafter Hans Friedr. Robert Schwarzenbach infolge Todes ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Edwin Robert Schwarzenbach und Dr. jur. Alfred Schwarzenbach führen das Geschäft in bisheriger Weise weiter.

24. Juli. Gartenstadt-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1927, Seite 776). Rudolf Grossmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Bauunternehmung. — 24. Juli. Die Firma Johann Kaufmann, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1928, Seite 1485), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Im Oberdorf.

Metzgerei. — 24. Juli. Die Firma Frau Marie Scheller, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1929, Seite 2402), Metzgerei, Fleisch- und Wurstwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Coiffeurgeschäft usw. — 24. Juli. Die Firma Ernst Gack, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1929, Seite 1589), Coiffeurgeschäft und Handel in Parfümerien und Zigarren, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1930. 24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Fluggesellschaft Interlaken A. G.», mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1927, Seite 1273), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1930 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Fluggesellschaft Interlaken A. G. in Liq.** durch den Verwaltungsrat besorgt. In der Führung der Firmaunterschrift ist keine Aenderung eingetreten.

24. Juli. Neue Kammgarnspinnerei Interlaken A. G. (Nouvelle Filature de laine peignée Interlaken S. A.) (New Interlaken worsted mills Ltd.), mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1203). Die Unterschrift des Direktors Wilhelm Keller ist erloschen. An seiner Stelle ist durch den Verwaltungsrat als neuer Direktor gewählt worden: Hermann Pfenninger, von Wädenswil, in Interlaken. Dieser ist berechtigt, gemeinsam mit den Verwaltungsratsmitgliedern Ernst Kasper Koch-Vigier, Carl Lückler und Hermann Ernst und dem Prokuristen Ernst Staub kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen.

Restaurant. — 24. Juli. Inhaber der Einzelfirma Albert Löffel, in Interlaken, ist Albert Löffel, von Worben, in Interlaken. Betrieb des Restaurant Seebad.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

21. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Kraftwerke Oberhasli A. G., mit Sitz in Innerkirchen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1387), sind ausgeschieden: Bundesrat R. Minger, in Bern, und Jos. Rebetez, in Bassecourt. Die Prokuraunterschrift von Oskar Kränze ist erloschen.

Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Johann Bühler**, in Meiringen, ist **Johann Bühler**, von Bannwil (Bern), in Meiringen. Eisenwaren- und Haushaltsartikelhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung. — 1930. 22. Juli. Die Firma **L. Amgwerd und Kerei**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1206), Milch-, Butter-, Käse- und Spezereihandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Amgwerd-Schuler».

Inhaber der Firma **Louis Amgwerd-Schuler**, in Zug, ist **Louis Amgwerd-Schuler**, von Schwyz, in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Amgwerd, Molkerei». Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung. Baarerstrasse 32.

24. Juli. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift ist in den Verwaltungsrat der Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1930, Seite 1250), **Emil Stocklin**, Kaufmann, von und in Zug, gewählt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1930. 23. Juli. Die Firma **Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1927), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1930 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung, die Beschaffung und der Vertrieb von Rohmaterialien und Waren für das Ofensetzergerwerbe und die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte. Nur Mitglieder des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes können Mitglieder der Genossenschaft werden. Ganz ausnahmsweise kann der Vorstand Ausnahmen bewilligen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 50 und kann auf Wunsch mit der Rückvergütung verrechnet werden. Der Austritt kann auf eine vorausgegangene dreimonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Das Betriebskapital besteht aus dem Totalbetrag der Eintrittsgelder, dem Reserve- und Betriebsfonds. Der Betriebsfonds, den Mitgliedern gehörend, wird zu 4 % verzinst. Das Vermögen der Genossenschaft besteht aus: den Eintrittsgeldern, den ordentlichen Reservefonds, den Spezialfonds und allfälligen Warenvorräten usw. Die aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Gewinnüberschüsse werden nach Abzug der Beträge für Abschreibungen und Rückstellungen dem Reservefonds zugewiesen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied dem Zentralvorstand des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes angehören muss. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Führung der Vorstandsgeschäfte dem Zentralvorstand des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes übertragen werden. Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Verwalter oder dem Sekretär (statt Aktuar). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: **Christian Vogt**, Präsident; **Emil Knecht**, Vizepräsident, deren Unterschrift ist erloschen; **Hermann Denzler** und **Fritz Wannemacher**. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: **Wilhelm Schregenberger**, Hafnermeister, von Magdenau, in Degerheim, als Präsident; **Johann Wattenhofer**, Hafnermeister, von Wangen (Schwyz), in Siebnen, als Vizepräsident; **Karl Ritz**, Hafnermeister, von Brugg, in Herzogenbuchsee, und **Emil Ehrat**, Hafnermeister, von und in Neuhausen. Sekretär ist **Albert Strobel**, bisher Aktuar. Feigelstrasse 46.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 28. Juni. Unter der Firma «Hort» **Handelsgenossenschaft** besteht, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft zum Zwecke, stellenlos, insbesondere älteren Mitgliedern des Kaufmännischen Vereins Basel durch den Betrieb von **Handelsgeschäften jeder Art vorübergehenden oder dauernden Erwerb** zu verschaffen. Die Statuten sind am 24. Juni 1930 festgestellt worden. Jede natürliche oder juristische Person kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme gesuche sind schriftlich an die **Aufsichtskommission** zu richten. Diese entscheidet über die Annahme oder Ablehnung des Gesuches. Eine Ablehnung ist nicht zu begründen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod, Konkurs, bei juristischen Personen auch durch Auflösung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an die **Aufsichtskommission** unter Einhaltung einer halbjährlichen Kündigungsfrist. Die Anteilscheine werden nach Ablauf der Kündigungsfrist zurückbezahlt. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Grund eines Beschlusses der **Aufsichtskommission**. In diesem Falle sowie bei Tod, Konkurs eines Mitgliedes und Auflösung, sofern dieses eine juristische Person ist, sind die **Genossenschaftsanteile** innert 4 Wochen nach Erlöschen der Mitgliedschaft rückzahlbar. Die Anteile sind nach Massgabe der Bilanz der Jahresrechnung des der Auszahlung vorausgehenden Jahres, höchstens aber zum Nominalwert, zurückzuzahlen. Sollte die Genossenschaft über die **Genossenschaftsanteile** hinaus im Zeitpunkt der Rückzahlung der Anteile keine volle Deckung ihrer Schulden besitzen, so entfällt jede Rückzahlungspflicht. Jedes Mitglied hat mindestens 1 **Genossenschaftsanteil** im Betrage von Fr. 25 zu übernehmen. Bei der Be-

rechnung des Geschäftsgewinnes auf Grund der nach O. R. 656 aufgestellten Bilanz sind sämtliche Schulden der Genossenschaft mit Einschluss der Vergütung an die Organe abzuziehen. Die Anteile der Genossenschafter und der Reservefonds sind dabei als Passiva zu behandeln. Der Reservefonds wird aus dem jährlich erzielten Reingewinn gebildet, wobei die **Aufsichtskommission** bestimmt, welcher Betrag des Reingewinnes dem Reservefonds überwiesen wird. Der Rest des Reingewinnes wird der **Verwaltungskommission** zur Verteilung an die von der Genossenschaft beschäftigten Angestellten zur Verfügung gestellt. Der Geschäftsgewinn dient ausschliesslich den zwei genannten Zwecken. Die Mitglieder der Genossenschaft erhalten keinen Anteil daran. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die **Generalversammlung**, die aus 2—5 Mitgliedern bestehende **Verwaltungskommission**, die aus 6—12 Mitgliedern bestehende **Aufsichtskommission**, die **Rechnungsrevisoren**. Mitglieder der **Verwaltungskommission** sind **Arnold Schimpf-Kull**, Präsident des Kaufmännischen Vereins Basel, Präsident; **Karl Stotz**, Sekretär des Kaufmännischen Vereins Basel, Aktuar, beide von und in Basel. Präsident und Aktuar führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kornhausgasse 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1930. 23. Juli. **Genossenschaft unter der Firma Immobilien-genossenschaft Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 660). Aus dem Vorstände sind die bisherigen Mitglieder **Dr. Alfred Hofstetter** und **Alfred Rütschi** ausgeschieden; die Unterschriften beider sind erloschen. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: **Alfred Hofstetter**, Rechtsanwalt, von und in Gais, Präsident, sowie **Alfred Rütschi**, jun., Kaufmann, von Zürich, in Meggen (Luzern); beide sind zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Limonaden, Syphons, etc. — 1930. 24. Juli. Die **Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Müller & Co.**, Fabrikation von Limonaden, Syphons usw., Handel mit diesen Produkten und Vertrieb von Mineralwasser, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2125), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Handelsgärtnerei usw. — 24. Juli. Die **Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Beller**, Handelsgärtnerei, Versandgeschäft, Samenhandlung, Blumenbinderei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2359), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Beller», in Kreuzlingen.

Inhaber der Firma **Ernst Beller**, in Kreuzlingen, ist **Ernst Beller**, von und in Kreuzlingen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Beller». Handelsgärtnerei, Versandgeschäft, Samenhandlung, Blumenbinderei. Konstanzerstrasse 33.

Automobile usw. — 24. Juli. Die **Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Bühler & Co.**, Handel mit Automobilen, Traktoren und Ersatzteilen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 36 vom 19. Februar 1930, Seite 324), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die seit 28. Dezember 1928 im Handelsregister eingetragene Firma «Friedrich Bühler», Handel mit Automobilen, Traktoren und Ersatzteilen, in Frauenfeld, über.

Die Firma **Friedrich Bühler**, Handel mit Automobilen, Traktoren und Ersatzteilen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1929, Seite 1751), hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Fritz Bühler und Co.» übernommen.

24. Juli. Inhaber der Firma **Josef Müller, Chemische Fabrik «Euba»**, in Kreuzlingen, ist **Josef Müller**, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz. Herstellung chemischer Produkte. Löwenstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Spedizioni. — 1930. 23. luglio. L'assemblea degli azionisti della Società Anonima Luciano Franzosini-Chiasso, azienda di spedizioni, correntemente in Chiasso (F. n. s. di c. del 13 aprile 1929, n° 85, pag. 761), ha, con deliberazione del 28 giugno 1930, deciso l'aumento del capitale sociale da fr. 20,000 a fr. 50,000, mediante emissione di 60 nuove azioni nominative da fr. 500 ciascuna. L'art. 2 dello Statuto è quindi modificato nel senso che il capitale sociale è ora di fr. 50,000, suddiviso in n° 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna.

Ristorante. — 23. luglio. Titolare della ditta individuale Piona Roberto, in Mendrisio, è Roberto Piona, di Felice, da Lugano, domiciliato a Mendrisio. Ristorante della Vignetta, Via Alfonso Turconi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Tricotages mécaniques, etc. — 1930. 23. juillet. **Louis-Jacob Zehnder**, fils de feu Frédéric, originaire de Morat et Kônig, domicilié à Florence (Italie), et **Alfred Mühlethaler**, fils de feu Gottfried, originaire de Bettenhausen (Berne), domicilié à Avenches, ont constitué sous la raison sociale **Zehnder & Mühlethaler**, une société en nom collectif dont le siège est à Avenches et qui a commencé son activité le 15 juillet 1930. Atelier de tricotages mécaniques et vente des produits confectionnés.

Bureau de Morges

Epicierie, mercerie, vins. — 23. juillet. La raison **E. Dupasquier**, à St-Prex, épicerie, mercerie, vins et bière (F. o. s. du c. n° 241 du 13 octobre 1916, page 1564), est radiée ensuite de remise de commerce.

23. juillet. Dans son assemblée générale du 8 mars 1928, le **Syndicat agricole de Yens**, société coopérative, dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. n° 82 du 10 avril 1917, page 575), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président **Alfred Genoux**, de Buchillon, et secrétaire **Henri Coeytaux**, de Dailens, les deux agriculteurs, domiciliés à Yens. Ils ont collectivement la signature sociale. **Albert Chauvy-Pernet**, président, et **Alois Bourgeois**, secrétaire, ont cessé de faire partie de ce comité et leur signature sociale collective est éteinte et radiée.

Café. — 24. juillet. Le chef de la maison **Bataillard**, à Romanel-sur-Morges, est **Roger-André Bataillard**, de Romanel-sur-Morges, y domicilié. Exploitation du Café du Guillaume-Tell.

24. juillet. Dans son assemblée générale du 12 avril 1929, la **Société Immobilière du battoir à grains de Lavigny**, société anonyme, dont le siège est à Lavigny (F. o. s. du c. des 31 mai 1911, n° 134, page 923, et 20 juillet 1927, n° 107, page 1340), a nommé membre du conseil d'administration, sans signature sociale, **Maurice Attenon**, de Lavigny, y domicilié, en remplacement de **Paul Moinat**, démissionnaire.

Bureau de Rolle

24 juillet. Sous la raison sociale Châlet Bellevue, il a été constitué, suivant procès-verbal instrumenté par le notaire C. Chêne, à Rolle, le 23 juillet 1930, une société anonyme qui a pour but l'acquisition d'une parcelle de terrain sise à Rolle, lieu dit « Au Champ du Maupas » pour le prix total de fr. 2000, son exploitation et éventuellement sa revente. Elle pourra acquérir, construire ou vendre également d'autres immeubles en Suisse. Le siège est à Rolle. La durée est illimitée. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un seul administrateur s'il n'y en a qu'un. L'assemblée constitutive a décidé que le conseil d'administration ne serait composé, jusqu'à décision contraire, que d'un seul administrateur. A été désigné en cette qualité: Louis fils de Louis-Gabriel Moinat, de Lavigny, commerçant, demeurant à Rolle. Bureaux et locaux: Chalet Bellevue, Rolle.

Bureau de Vevey

23 juillet. L'association Société Immobilière de l'Union Chrétienne de Jeunes Gens de Blonay-St-Légier, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 4 mars 1905, n° 91, page 361, 17 octobre 1907, n° 258, page 1794), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du comité, en remplacement de Louis Mayor, dont la signature est radiée, Edouard Schneider, d'Amsoldingen, agriculteur, domicilié à Blonay. Il signe collectivement avec le président ou le vice-président.

23 juillet. La société coopérative Laiterie et Fromagerie des Chevalleyres, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 24 décembre 1887, n° 118, page 976, 26 mars 1906, n° 124, page 494), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Eugène Bonjour, agriculteur, de et à Blonay, président; Robert Vuadens, entrepreneur, de et à Blonay, secrétaire-caissier. Les signatures de Jules Bonjour, président, et de Eugène Bonjour, comme secrétaire, sont radiées. Auguste Taverney, membre du comité, sortant de charge, est radié.

Genève — Genève — Ginevra

Laiterie, épicerie, etc. — 1930. 23 juillet. La raison Vve. Ducret, commerce de laiterie, épicerie, droguerie, primeurs, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mars 1922, page 593), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie, laiterie, etc. — 23 juillet. Le chef de la maison Déprez, à Plainpalais, est Alphonse-Charles Déprez, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, laiterie, charcuterie, vins et liqueurs. 5, rue des Deux Ponts.

Edition d'ouvrages artistiques. — 23 juillet. Vouga & Co., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 septembre 1927, page 1694). L'administrateur Charles-Ernest Krafft, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Par contre E.-Hans Mahler-Guhl, ingénieur, de Thalwil (Zurich), à Kusnacht (Zurich), et Edouard-Charles Battus, fiduciaire et organisateur-conseil, de Les Planches-Montreux (Vaud), à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Ce dernier est donc actuellement composé des deux sus-nommés et d'André Sené et Adolphe Zehnder, déjà inscrits. Dans la séance du conseil du 14 juillet 1930, E.-Hans Mahler-Guhl a été nommé président du conseil d'administration et Edouard-Charles Battus, secrétaire du conseil et administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur.

Café-restaurant. — 23 juillet. La raison Charles Weber, exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1930, page 128), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

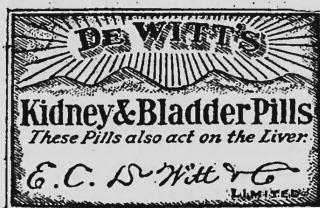
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 72819. — Date de dépôt: 15 avril 1930, 18 ½ h.

E. C. De Witt and Company, Limited, fabrication, Croydon (Surrey, Grande-Bretagne).

Pilules pour l'usage humain.



N° 72820. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1930, 19 Uhr.

Heinrich Sautermeister, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialitäten.

Carballi

N° 72821. — Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1930, 19 Uhr.

Heinrich Sautermeister, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutische, chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Aerzliche, gesundheitliche Apparate, -Geräte und Materialien. Verbandstoffe und Verbandartikel, Bandagen, Toilettegeräte. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel, Wachse, Wischen und Bohnermassen. Aetherische Oele.

Pinolac

N° 72822. — Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1930, 19 Uhr.

Dr. A. Landolt A. G., Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Trockenmittel.

"SICCATIF RAPID"

N° 72823. — Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1930, 9 Uhr.

Vereinigte Nahrungs- und Genussmittelfabriken Helvetia & Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Senf.

N° 72824. — Date de dépôt: 23 mai 1930, 18 h.

Lassueur et Cie., fabrication et commerce, Ste-Croix (Suisse).

Tous les appareils concernant la transmission du son, la radiophonie, le cinéma sonore et la télévision.

N° 72825. — Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1930, 13 ½ Uhr.

Eskilstuna Plattförädlings Aktiebolag, Fabrikation und Handel, Eskilstuna (Schweden).

Waagen nebst allen Arten von Teilen und Zubehören dazu und Gewichtssätze.



N° 72826. — Date de dépôt: 10 juin 1930, 11 ¼ h.

Grands Magasins Innovation S. A., commerce, Lausanne (Suisse).

Produits de l'industrie textile, de la tannerie, etc.; vêtements, chaussures, chapellerie, literie, nattes, tapis, toiles cirées, corderie, sellerie, vannerie, broserie, etc., ainsi que les fournitures et accessoires y relatifs; papier et carton, ouvrages en papier et en carton, matériel pour écrire, dessiner, peindre, etc., articles de bureau, objets d'enseignement, produits de l'imprimerie et tous autres genres de reproduction; tout ce qui se rattache à la photographie; meubles, tentures, jeux, articles de sport, coutellerie, quincaillerie et mercerie non textile, parapluies, ainsi que tous autres objets à l'usage personnel, à l'exception des malles, valises, sacs de voyage, boîtes à chapeaux et objets similaires, des appareils servant à ranger les vêtements ou objets de toilette, ainsi que de l'horlogerie, de la bijouterie, de l'orfèvrerie et des services de table; instruments de musique.

Capi

N° 72827. — Date de dépôt: 18 juin 1930, 8 h.
Laboratoires Sauter Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

BALSAMINE

(Renouvellement de la marque n° 27854. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 juin 1930).

N° 72828. — Date de dépôt: 18 juin 1930, 8 h.
Laboratoires Sauter Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

HÉMOGÉNOL

(Renouvellement de la marque n° 27857. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 juin 1930).

N° 72829. — Date de dépôt: 18 juin 1930, 8 h.
Laboratoires Sauter Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques à base de Kola.

NEURO-KOLA

(Renouvellement de la marque n° 27861 avec limitation des produits. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 juin 1930).

N° 72830. — Date de dépôt: 18 juin 1930, 8 h.
Laboratoires Sauter Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

SALITINE

(Renouvellement de la marque n° 27862. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 juin 1930).

N° 72831. — Date de dépôt: 18 juin 1930, 8 h.
Laboratoires Sauter Société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

YODAL

(Renouvellement de la marque n° 27863. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 juin 1930).

Nr. 72832. — Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1930, 18^{3/4} Uhr.
Pfenninger & Cie. A.-G. (Pfenninger & Cie. S. A.),
Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Teppiche und Broderien aus Geweben, Filzen und Garnen aller Art, Wollgarne speziell für Teppiche und Broderien.

Mongola

N° 72833. — Date de dépôt: 26 juin 1930, 19 h.
Dreyfus & Co., Fabrique d'horlogerie de Péry (Dreyfus & Co.,
Uhrenfabrik Péry), (Dreyfus & Co., Péry Watch Co.), fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, boîtes de montres et parties de montres et leurs étuis.

SLIP

Nr. 72834. — Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1930, 17 Uhr.
Hell- und Pflegeanstalt Münsingen, Fabrikation und Handel,
Münsingen (Schweiz).

Spielwaren.



Nr. 72835. — Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1930, 20 Uhr.
Theodor Burgauer, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Gewebe und Stickereien.



• Diese Marke bürgt für •
erstklassiges
Schweizer-Produkt

N° 72836. — Date de dépôt: 4 juillet 1930, 8 h.
Dollfus-Mieg & Cie., Société anonyme, fabrication,
Mulhouse (France).

Fils, retors, lacets et articles de passementerie en textiles de toutes sortes.



(Renouvellement de la marque n° 28629. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 juillet 1930).

N° 72837. — Date de dépôt: 4 juillet 1930, 8 h.
Dollfus-Mieg & Cie., Société anonyme, fabrication,
Mulhouse (France).

Fils, retors, lacets et articles de passementerie en textiles de toutes sortes.



(Renouvellement de la marque n° 28630. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 juillet 1930).

N° 72838. — Date de dépôt: 4 juillet 1930, 8 h.
Dollfus-Mieg & Cie., Société anonyme, fabrication,
Mulhouse (France).

Fils, retors, lacets et articles de passementerie en textiles de toutes sortes.



(Renouvellement de la marque n° 28631. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 juillet 1930).

N° 72839. — Date de dépôt: 4 juillet 1930, 8 h.
Dollfus-Mieg & Cie., Société anonyme, fabrication,
Mulhouse (France).

Fils, retors, lacets et articles de passementerie en textiles de toutes sortes.



(Renouvellement de la marque n° 28632. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 4 juillet 1930).

**Société des Hôtels de Villars sur Ollon
(Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)**

Emprunts hypothécaires de
 Fr. 350,000. — du 30 décembre 1921 (3^{me} rang, cautions)
 Fr. 240,000. — du 30 décembre 1921 (4^{me} rang, cautions)
 Fr. 820,000. — du 31 décembre 1915 (5^{me} rang, entrepreneurs)

En date du 4 juillet 1930, les porteurs d'obligations de ces emprunts, réunis en assemblées conformément à l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers, ont pris les décisions suivantes:

1. autorisé la Société débitrice à contracter un emprunt hypothécaire de fr. 1,200,000. — avec priorité de gage, cet emprunt englobant le premier rang actuel de fr. 700,000. —
2. consenti à la prorogation du terme des emprunts pour 5 ans dès le 30 septembre 1930, avec taux d'intérêt de 6 1/2 %.
3. accepté la réduction à fr. 1,250,000. — de l'emprunt hypothécaire 2^{me} rang de fr. 1,650,000. — du 30 décembre 1921, le terme de remboursement de cet emprunt étant prorogé de 5 ans, dès le 30 septembre 1930, avec taux d'intérêt de 6 1/2 %.
4. admis la réduction à fr. 469,500. — de l'emprunt de fr. 820,000. — du 31 décembre 1915 (entrepreneurs), actuellement ramené à fr. 669,500. —
5. admis l'amortissement des emprunts de fr. 350,000. — et fr. 240,000. — (cautions) du 30 décembre 1921, actuellement ramenés à fr. 130,000. — et fr. 210,000. — et la distribution d'un dividende de 5 % aux actionnaires, dans l'éventualité où, après les opérations de réorganisation financière de la Société débitrice, il resterait un solde disponible sur son compte de profits et pertes au 30 septembre 1930.
6. autorisé, sous certaines conditions, la Société débitrice à suspendre jusqu'au 30 septembre 1935 les effets de l'article 47 de ses statuts prohibant la distribution d'un dividende aux actionnaires avant le remboursement de l'emprunt de fr. 820,000. — du 31 décembre 1915.
7. désigné la Banque Populaire Suisse, Montreux, comme représentant de la communauté des obligataires et gérante de la grosse du titre, en ce qui concerne les emprunts de fr. 350,000. — et fr. 240,000. — du 30 décembre 1921, actuellement réduits à fr. 130,000. — et fr. 210,000. —
8. désigné M. Aloys Kernen, administrateur-délégué de la Parquetterie d'Aigle, en qualité de représentant de la communauté des obligataires, et la Banque Populaire Suisse, à Montreux (en remplacement de la Banque Commerciale de Lausanne S. A.), comme gérante de la grosse du titre, en ce qui concerne l'emprunt de fr. 820,000. — du 31 décembre 1915 actuellement réduit à fr. 669,500. —

Toutes ces décisions ont été prises à l'unanimité, les assemblées respectives ayant réuni plus des trois quarts des capitaux en circulation.
 Les actionnaires de la Société ont donné leur adhésion à ces décisions en assemblée générale extraordinaire du 18 juillet 1930.
 Bex, le 23 juillet 1930.
 Le notaire chargé d'enregistrer les décisions des assemblées:
F. Jaquenod.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Droits de douane

La «Gaceta de Madrid» du 23 de ce mois publie le décret N° 1718 relatif aux positions du tarif douanier espagnol dont les droits ont été modifiés. Ces positions sont les suivantes:

N°	Description	Nouveau tarif autonome par kg Pesetas
380 bis	Lames de rasoir	35.—
548 bis	Plateaux universels et analogues pour travailler les métaux etc.	10.—
564	Machines complètes à coudre et à broder	1.—
565	Pièces détachées pour les dites machines	2.—
565 bis	Tables et couvercles en bois pour machines à broder et à coudre	100 kg 54.— par kg 2.—
681	Pellicules photographiques non impressionnées	1.50
891 bis	Pellicules cinématographiques non impressionnées	25.—
392	Pellicules impressionnées en négatif ou en positif	5.—
721	Vélocipèdes et ses pièces détachées, finies ou non	4.—
722	Motocyclettes avec ou sans side-car et pièces détachées finies ou non	5.—
723	Accessoires pour vélocipèdes et motocyclettes	1.50 à 3.60
Automobiles		
729 et 730 a,	(châssis avec moteur)	droits variant de 1.65 à 3.96
b, c, d, e, f,		
729 et 730 bis	(automobiles avec carrosserie ouverte)	droits variant de 1.80 à 4.32
a, b, c, d, e, f,		
729 et 730 ter	(automobiles avec carrosserie fermée)	droits variant de 1.50 à 3.60
a, b, c, d, e, f,		
Matières colorantes organiques artificielles dérivées de la houille et des produits analogues:		
795	— en poudre ou cristaux	6.—
796	— en pâte ou solides contenant au moins 50 % d'eau	3.—
Soufre		
853 a et b	— de première fusion, non moulu	3.— et 4.—
854	— raffiné non moulu	4.50
855	— moulu et fleur de soufre	5.75
Sole filée		
1282	— grège non moulignée	1.—
1283	— grège moulignée	7.—
1284	— cuite, blanchie ou teinte, moulignée ou non	8.—
Sole artificielle filée		
1288	— non moulignée, de couleur naturelle ou blanchie	3.50
1289	— non moulignée, teinte	4.50
1290	— moulignée, de couleur naturelle ou blanchie	5.—
1325	Jambons	par 100 kg 104.—
1325 bis	Jambons cuits sans autre préparation	115.—
1395	Vins mousseux	le litre 10.00
Caoutchouc, etc.		
1500	Chambres à air, usagées ou non	8.—
1501	Enveloppes pour chambres à air, etc.	6.—

D'après une ordonnance en date du 25 juillet, le montant total des droits visés par les positions ci-dessus mentionnées doit être acquitté en or.
 La Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique reste volontiers à la disposition des intéressés pour leur fournir les informations complémentaires qu'ils pourraient désirer au sujet des modifications exposées ci-dessus.
 173. 28. 7. 30.

Oesterreich — Zolltarifänderungen

In der früheren Veröffentlichung (Nr. 168 vom 22. Juli 1930) über die Zolltarifänderungen auf Grund der sogenannten «Vierten Zolltarifnovelle» wurde ausgeführt, es bestehe immerhin die Ausnahme, dass für die dort mit einem ■ gekennzeichneten Positionen die Bundesregierung im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates durch Verordnung festsetzen kann, von welchem Zeitpunkte an und in welchem Ausmasse, bzw. Umfange die Zölle erhoben werden sollen. Davon hat die österreichische Regierung bereits Gebrauch gemacht. Durch Verordnung vom 23. Juli 1930 werden die allgemeinen Zölle der für die Schweiz eventuell in Betracht kommenden nachstehenden Positionen bis auf weiteres im folgenden Ausmasse festgesetzt (zum Vergleich sind in der 2. Kolonne die Ansätze der Vierten Zolltarifnovelle und in der 3. Kolonne die bisherigen autonomen oder vertragsmässigen Zölle angeführt); die mit einem * versehenen bisherigen Ansätze sind im Handelsvertrag mit der Schweiz gebunden:

Nr. des österreichischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zoll in Goldkronen		
		Bis auf weiteres geltender An-satz laut Verordnung	für 100 kg der vier-ten Zolltarif-novelle	Bisheriger autonomer (a) oder vertragsmüssiger (v) Zoll
194	Kunstseide:			
	a) rohweiss, nicht gefärbt:			
	1. einfach	95.— ¹⁾	200.—	{ teils a 95.— teils v frei
	2. gezwirnt	130.— ²⁾	235.—	{ teils a 130.— teils v frei
	b) gefärbt:			
	1. einfach	190.— ³⁾	295.—	{ teils v 180.—* ²⁾ teils v 85.—* ²⁾
	2. gezwirnt	225.— ³⁾	330.—	{ teils v 215.—* ²⁾ teils v 85.—* ²⁾
195	Garne aus Seide usw.:			
	b) andere in Verbindung mit:			
	2. einfacher Kunstseide	165.—	270.—	v 60.—
	3. gezwirnter Kunstseide	200.—	305.—	v 60.—
196	Zwirne aus Seide, Abfall- oder Kunstseide usw.:			
	a) aus Kunstseide	330.—	435.—	v 330.—* ²⁾
	b) andere	330.—	350.—	v 200.—* ²⁾
365 c	Ferrollegierungen:			
	1. Ferrowolfram, Ferromolybdän	frei	25.—	a frei
	2. Ferrochrom	frei	6.—	a frei
412	Unedle Metalle und deren Legierungen, roh, alt, gebrochen und in Abfällen, Schlacken, Aschen, Krätzen und sonstige Rückstände:			
	a) Aluminium und Aluminiumlegierungen, auch alt, gebrochen und in Abfällen	frei	40.—	a frei
	b) andere	—	frei	a frei
	Die in unserer früheren Publikation (Nr. 168) zitierte Anmerkung zu Pos. 412 der Zolltarifnovelle tritt laut § 1, Ziffer 2, der Verordnung nicht in Kraft.			
414	Bleche und Platten:			
	a) roh usw.:			
	3. aus Aluminium:			
	α) von 0,5 mm oder mehr	24.—	70.—	v 19.—*
	β) unter 0,5 mm	30.—		v 24.—*
	b) roh, zugeschnitten usw.:			
	2. aus Aluminium	36.—	80.—	a 36.—
	c) geschliffen, poliert usw.:			
	1. aus Aluminium	36.—	80.—	a 36.—
	Die in unserer früheren Publikation (Nr. 168) zitierte Anmerkung zu Pos. 414 der Zolltarifnovelle tritt laut § 1, Ziffer 2, der Verordnung nicht in Kraft.			
416	Stangen, Stäbe und Drähte:			
	a) roh:			
	3. aus Aluminium:			
	α) von 0,5 mm oder mehr	24.—	70.—	v 19.—*
	β) unter 0,5 mm	28.—		v 24.—*
	b) bearbeitet usw.:			
	1. aus Aluminium	36.—	80.—	a 36.—
417	Röhren und Walzen, roh:			
	c) aus Aluminium, auf den laufenden Meter im Gewicht:			
	1. von 1 kg oder mehr	28.—	90.—	a 28.—
	2. unter 1 kg	48.—		a 48.—
421	Drahtseile aus unedlen Metallen oder Metallegierungen:			
	a) aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen, auch mit Stahlseile	55.—	130.—	a 55.—
423	Kleine Gebrauchsgegenstände aus unedlen Metallen und Metallegierungen usw.:			
	a) aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen	150.—	350.—	v 100.—
430	Waren, nicht besonders benannte, aus Aluminium oder aluminiumähnlichen Legierungen:			
	a) für technische Zwecke, ausgenommen Folien und Tuben	120.—	220.—	{ v 100.—* v 130.—* (Folien)
	b) andere	250.—	350.—	{ v 125.—* (Milchkannen) v 160.—*
436 A	Destillier-, Kühl- und Kochapparate:			
	b) aus Aluminium	120.—	200.—	a 120.—
436 B	Zisternen und Tanks:			
	b) aus Aluminium	120.—	200.—	v 70.—

Diese Verordnung vom 23. Juli 1930 ist gleichzeitig mit der Vierten Zolltarifnovelle, d. h. am 27. Juli in Kraft getreten. 173. 28. 7. 30.

¹⁾ Gemäss § 2 der Verordnung werden zu den Sätzen der Pos. 194 bis auf weiteres nur die Viscose- und Nitroselden abgefertigt, mit Ausnahme der zollfrei bleibenden Visca-Bändchen (Kunststroh), Lame-Frisé, Crinol, Crinoline und Kunstschappe (Vistrachappe und Viscagarn). Ebenso bleiben die Kupferoxydammoniak- und Azetatselden bis auf weiteres zollfrei. Die Abfertigung der hier genannten zollfreien Kunstseiden kann nur bei der Einfuhr über die Zollämter in Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Feldkirch, Graz, Klagenfurt, Bregenz, Dornbirn, Gmünd erfolgen.
²⁾ Der Handelsvertrag mit der Schweiz bindet nicht den Zollansatz selbst, sondern nur den Zuschlag von Goldkr. 85.— per 100 kg zum Zoll für rohweisse, nicht gefärbte, auch gezwirnte, Kunstseide.
³⁾ Der Handelsvertrag mit der Schweiz bindet nicht den Zollansatz selbst, sondern nur den Zuschlag von Goldkr. 200.— per 100 kg zum Zoll für rohweisse, nicht gefärbte, auch gezwirnte Kunstseide.

Handelsbeziehungen mit England

Der Schweizerkonsul Herr Dr. Arnold Schedler, aus Manchester, ist bereit, Montag, den 4. August 1930 auf der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk (Manchester) zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an die Schweiz. Zentrale für Handelsförderung Zürich, Börsenstrasse 10, einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch schriftlich gestellt und beantwortet werden. 173. 28. 7. 30.

Zeppelinpost

Nach einer Mitteilung der deutschen Reichspostverwaltung sind für den Monat August ausser den bereits in Nr. 150 des Handelsamtsblattes vom 1. Juli bekanntgegebenen Rundfahrten noch folgende Sonderfahrten des Luftschiffes « Graf Zeppelin » in Aussicht genommen:

- 12. bis 14. August Ostseefahrt,
- 19. bis 21. August Fahrt nach Kopenhagen.

Die Mittelmeerfahrt ist auf einen spätem Zeitpunkt verschoben.

Im September soll ferner eine Fahrt nach Moskau, im Oktober eine Balkanfahrt stattfinden.

Gewöhnliche Briefe im Einzelgewicht bis 20 g und Postkarten, die mit diesen Fahrten befördert werden sollen, können jederzeit unter frankiertem Umschlag an das Postamt Romanshorn 1 gerichtet werden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 131 vom 23. Juli 1930 enthält nähere Angaben. 173. 28. 7. 30.

Voyages du Zeppelin

Suivant une communication de l'Administration des postes allemandes, il est prévu, pour le mois d'août, outre les voyages de la « Graf Zeppelin » déjà annoncés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 150 du 1^{er} juillet, encore les croisières ci-après:

- 12—14 août voyage pour la Mer Baltique,
- 19—21 août voyage pour Copenhague.

En outre, en septembre le dirigeable se rendra à Moscou et en octobre dans les Balkans. Il est aussi probable qu'un voyage aura lieu plus tard sur la Méditerranée.

Les lettres ordinaires jusqu'au poids de 20 g et les cartes postales, destinées à être transmises par ces vols, peuvent être expédiées en tout temps, sous enveloppe affranchie, à l'office de poste de Romanshorn 1.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 131 du 23 juillet 1930, donne des indications plus précises. 173. 28. 7. 30.

Einfuhrbeschränkungen für rohe Kirschen nach Deutschland

Zur Abwehr der Einschleppung der Kirschfliege ist die Einfuhr von rohen Kirschen, die von Kirschfliegenmaden befallen oder des Befalls mit Kirschfliegenmaden verdächtig sind, in das deutsche Reichszollgebiet bis auf weiteres verboten. Rohe Kirschen dürfen in Deutschland nur unter der Bedingung eingeführt werden, dass jede Kirschenladung von einem von der Gemeindebehörde des Ursprungsorts ausgestellten Ursprungszeugnis und von einem Zeugnis eines amtlichen Pflanzensachverständigen des Ursprungslandes begleitet ist, aus dem hervorgeht, dass die in der Sendung enthaltenen Kirschen von einem amtlichen Pflanzensachverständigen untersucht und frei von Kirschfliegenmaden befunden worden sind. Kirschen-sendungen und die dazugehörigen Begleitadressen sind durch den Vermerk « Kirschen » zu kennzeichnen. 173. 28. 7. 30.

Importation de cerises fraîches en Allemagne; restrictions

En vue de lutter avantageusement contre la propagation de la « mouche des cerises », il est interdit jusqu'à nouvel avis, d'importer dans tout le territoire douanier allemand des cerises fraîches contaminées ou soupçonnées d'être contaminées par les vers des dites mouches. Les cerises fraîches ne peuvent être importées en Allemagne que si chaque envoi est accompagné d'un certificat d'origine établi par l'autorité communale du lieu de provenance et d'un certificat émanant d'un expert officiel du pays d'origine, attestant que les fruits ont été soumis à un examen officiel et reconnus exempts du ver de la « mouche des cerises ». Les envois de cerises et les bulletins d'expédition y relatifs devront porter l'annotation distincte « Cerises ». 173. 28. 7. 30.

Einzugsauftragsdienst mit Aegypten und Rumänien

Auf 1. August 1930 wird im Verkehr mit Aegypten und Rumänien der gegenseitige Einzugsauftragsdienst aufgenommen. Inlagen zum Protest sind nicht zulässig. Höchstbeträge: Für Aegypten 40 Pfund Sterling (englische Währung) und für Rumänien 10,000 Lei. 173. 28. 7. 30.

Service des recouvrements avec l'Egypte et la Roumanie

L'échange de recouvrements sera admis dès le 1^{er} août 1930 dans le service avec l'Egypte et la Roumanie. Les effets à protester ne sont pas admis. Montant maximum: pour l'Egypte, 40 livres sterling (monnaie anglaise) et pour la Roumanie, 10,000 lei. 173. 28. 7. 30.

Frankiermaschinen-Stempelungen durch die Oberpostdirektion

An Stelle des früheren Aufdrucks von Postmarken übernimmt die Oberpostdirektion, Sektion Wertzeichen, den Aufdruck von Postwertzeichen auf Briefumschläge, Karten usw. mit Frankiermaschine.

Nähere Auskunft über diese neue Einrichtung und deren Benützung durch Interessenten erteilt die Sektion Wertzeichen der Oberpostdirektion, sowie auch die Poststellen, und ferner das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 131 vom 23. Juli 1930. 173. 28. 7. 30.

Empreintes de machines à affranchir marquées par la direction générale des postes

En lieu et place de l'impression de timbres-poste effectuée précédemment pour le compte de particuliers, la direction générale des postes, section des estampilles, se charge maintenant d'apposer, au moyen d'une machine à affranchir, des empreintes d'affranchissement sur des enveloppes, cartes, etc.

Pour de plus amples renseignements en ce qui concerne ce nouveau service et son utilisation, les intéressés peuvent s'adresser à la section des estampilles d'affranchissement de la direction générale des postes, ainsi qu'aux offices de poste. La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 131 du 23 juillet 1930 donne aussi des indications plus précises. 173. 28. 7. 30.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Années vom 28. Juli 1930 — Situation hebdomadaire au 23 juillet 1930

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis		Dernière situation	
	Fr.	Fr.	Fr.	Encaisse or	en Suisse
1. Goldbestand:					à l'étranger
im Inland	594,501,892. 10				
im Ausland	—				
2. Golddevisen	594,501,892. 10	+ 15,591,296. 75			
3. Inlandportefeuille	356,888,878. 18	+ 10,467,249. 93			Disponibilités « hors » à l'étranger
4. Lombardvorschüsse:					Particulières émis sur la Suisse
als Notendeckung verw.	45,702,222. 21	+ 280,957. 40			Avances surnantissement
Andere Lombardvorsch.	—				applicables o. convert. d. billets d. banque
5. Wertchriften	79,222,324. 20	+ 353,496. 70			Autres avances surnant.
6. Korrespondenzen:					en Suisse
im Inland	18,998,302. 20	— 12,445,980. 32			à l'étranger
im Ausland	12,394,073. 51				Correspondants
7. Sonstige Aktiven	23,456,353. 96	+ 171,842. 39			Autres postes de l'actif
Zusammen	1,149,314,999. 46				

Passiven — Passif		Fonds	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder	84,500,000. —		Fonds propres
2. Notenumlauf	862,849,370. —	— 7,799,885. —	Billets en circulation
3. Täggl. fall. Verbindlichk.	221,624,536. 43	+ 22,179,355. 65	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	20,341,093. 03	— 161,593. 66	Autres postes du passif
Zusammen	1,149,314,999. 46		

Diskontosatz 2 1/2 %, seit 10. Juli 1930. — Taux d'escompte 2 1/2 %, depuis le 10 juillet 1930. — Lombardzinsfuß 3 1/2 %, seit 10. Juli 1930. — Taux pour avances 3 1/2 %, depuis le 10 juillet 1930. 173. 28. 7. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskontokurs und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse					
Offiz.	Priv.	Tägl.	Gold	Paris	London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (-) Parität			
25. VII. 2 1/2	1 7/8	1 1/2	— 0,250	— 0,562	— 1,500	+ 0,125		-3,2	-7,4	-5,0	-7,5
18. VII. 2 1/2	1 7/8	1 1/2	— 0,250	— 0,437	— 1,500	+ 0,125		-3,0	-7,9	-5,1	-7,5
11. VII. 2 1/2	1 11/16	1 1/2	— 0,062	— 0,438	— 1,488	+ 0,187		-2,6	-7,2	-5,3	-6,9
4. VII. 3	2	2	— 0,062	— 0,219	— 1,500	+ 0,250		-2,2	-6,4	-5,0	-5,8
27. VI. 3	2	2	— 0,062	— 0,312	— 1,500	+ 0,250		-2,4	-6,0	-4,1	-4,6
20. VI. 3	2	2	— 0,125	— 0,437	— 1,500	+ 0,125		-1,8	-5,3	-2,6	-3,9

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 5 0/10 — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 0/10. 173. 28. 7. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 28. Juli an — Cours de réduction à partir du 28 juillet
Belgien Fr. 72. —; Dänemark Fr. 137. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 122. 95; Frankreich Fr. 20. 27; Italien Fr. 27. —; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 15; Oesterreich Fr. 72. 80; Polen Fr. 57. 80; Schweden Fr. 138. 45; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 90. 25; Marokko Fr. 20. 27; Grossbritannien Fr. 25. 25.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

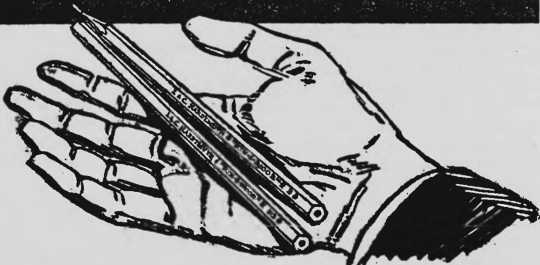
Schweizerische Annoncen-Expeditiön A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

**L & C HARDTMUTH
KOH-I-NOOR**



Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

**PELIKAN
FARBÄNDER
vorzüglich und billig
KOLLBRUNNER
MARKTGASSE 11
BERN**

**A vendre
faute d'emploi**

vases de cave 5 ovales de 8750, 8300, 4850, 6500, 600 et un rond de 8750 litres; en outre treuil et vis 145 mm, parfait état; potager à gaz, chauffe-bain à gaz, état de neuf. 2399
Pour visiter s'adresser M. André Redard, à Morges.

Leihkasse Neumünster-Zürich

Wir **kündigen** unsere kündbaren und bis 31. Oktober 1930 kündbar werdenden

5% Obligationen

auf den nächsten Termin.

Mit der Fälligkeit hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren gegen unsere **Obligationen**

4³/₄ % in Konversion, mit einer Laufzeit von 2¹/₂—4¹/₂ Jahren

4¹/₂ % gegen bar, mit einer Laufzeit von 4¹/₂ Jahren.

Zürich, den 24. Juli 1930.

(3286 Z) *2298

Die Verwaltung.

Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G., Zollikon-Zürich

Die Generalversammlung vom 27. Juni 1930 hat die **Liquidation** beschlossen, derart, dass **das Geschäft mit Aktiven und Passiven an Herrn Carl Hirsch sen. in Kreuzlingen übergeht.**

Gemäss Artikel 665 Obligationenrecht werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis Ende August 1930 aufgefordert.

Zollikon-Zürich, den 24. Juli 1930.

(O F 32644 Z) *2297

Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. in Liquidation.

Bank in Menziken

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. August 1930, nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaal des Bankgebäudes in Menziken

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Einzahlung von 2500 neuen Aktien der Emission vom März abhin gemäss Art. 618 O. R. und entsprechende Statutenrevision.

Die Zutrittskarten können an der Kasse gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden. (1510 A) 2304

Menziken, den 21. Juli 1930.

Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Villars à Villars sur Ollon

(Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)

Remboursement d'obligations de l'emprunt 5^{me} rang, de fr. 780,500 (Entrepreneurs)

Ensuite de tirage au sort, les 223 obligations ci-après seront remboursées au pair, le 30 septembre 1930, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus:

180 titres de fr. 1000

Numéros:

4	6	14	17	18	22	23	24	36	40	44	45	48	49
51	56	63	75	80	83	87	88	93	94	99	104	106	107
109	112	115	119	131	135	139	140	141	146	147	148	150	155
156	159	160	163	164	168	171	175	180	183	184	187	192	196
198	205	217	219	227	228	241	242	243	246	248	251	255	257
271	273	280	281	285	286	290	291	296	301	313	314	317	318
320	321	322	325	327	330	331	333	339	343	352	355	359	362
364	366	368	369	372	384	385	388	391	395	397	398	406	407
410	411	416	421	433	434	436	439	446	448	453	455	458	474
480	483	484	485	489	490	492	493	502	504	508	509	511	514
523	532	534	539	540	545	547	549	550	557	566	570	573	577
578	579	580	582	588	590	591	594	596	597	602	612	624	630
639	640	645	656	667	672	674	683	688	696	698	700		

37 titres de fr. 500

Numéros:

701	707	710	711	713	715	718	734	739	740	746	747	750	757
764	767	773	792	795	802	803	806	811	812	814	815	817	819
821	823	824	828	837	838	840	841	842					

6 titres de fr. 250

Numéros:

908	910	921	930	931	932
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1930.

Le conseil d'administration avise en outre tous les porteurs d'obligations de cet emprunt que les coupons au 31 décembre 1930 seront payés par la Banque Populaire Suisse, à Montreux.

24 juillet 1930.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 24 E. G.)

Wer an dem am 5. Juli 1930 verstorbenen **Gustav Kraft-Schaub**, von Starrkirch (Soloth.), in **Ettligen**, dessen Erben das öffentliche Inventar bewilligt worden ist, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas anderem eine rechtmässige Anforderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche bis am 11. September 1930 unter Angabe der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich und franko einzugeben.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar.

Hatte der Gläubiger ohne eigene Schuld die Anmeldung unterlassen, so haftet der Erbe bis auf den Betrag seines Erbteils.

Innert der gleichen Frist haben solche, die Vermögen des Erblassers in Händen haben oder ihm schuldig sind, dies bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden, bezw. abzuliefern. Anderweitige Ablieferung ist rechtsungültig.

Bezirksschreiberei Binningen (Erbschaftsamt).

*2806



Zürcher Kantonalbank

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Obligationen

unserer Bank zu

4% gegen Bareinzahlung kündbar nach 4 Jahren

4¹/₂ % in Konversion gekündeter und kündbarer eigener Obligationen kündbar nach 5 Jahren

2302 (3290 Z)

Leih- & Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 7. August 1930, nachmittags ½ 5 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Uznach.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1929/30, sowie des Berichtes der Revisionskommission, Décharge-Ertelung an Verwaltungsrat und Direktion.

2. Schlussnahme über Verwendung des Reingewinnes. Geschäfts- und Revisorenbericht sind von heute an zur Verfügung der Herren Aktionäre und liegen bei sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktien-Nummern bis zum 6. August, abends, beim Hauptsitze und bei unsern sämtlichen Niederlassungen bezogen werden. Uznach, den 26. Juli 1930.

Der Verwaltungsrat.

Färbereien und Druckereien Trust A. G., Chur

Die Aktionäre werden auf Montag, den 18. August 1930, vormittags 11 Uhr, zur

IX. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz, eingeladen zur Besprechung folgender

TRAKTANDEN:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1930.

2. Bericht der Revisoren.

3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1930 und Decharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

5. Wahl des Verwaltungsrates.

6. Festsetzung der Bezüge des Verwaltungsrates.

7. Wahl der Revisoren.

8. Festsetzung der Bezüge der Revisoren.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien gegen Aushändigung des Stimmenscheines bis zum 16. August 1930 zu deponieren: bei der Graubündner Kantonalbank in Chur, beim Bankhaus Blankart & Co. in Zürich, oder bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt in Wien.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1930 und der Revisorenbericht liegen ab 10. August 1930 bei der Graubündner Kantonalbank, Postplatz in Chur, zur Einsicht auf. (2224 Ch) 2303 i

Chur, den 24. Juli 1930.

Der Verwaltungsrat.